

GR Staudhammer fehlte

1. **Genehmigung der Niederschrift:** Das Protokoll der letzten Sitzung vom 01.12.2011 wurde einstimmig genehmigt.
2. **Baugesuche:** Die Speckbacher GbR (Biogas Untermayerhof) stellt für die bestehende Biogasanlage einen Antrag auf Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz wegen Privilegierung bis zu 1,6 Megawatt Brennwert (bis 2 MW darf man nach diesem Gesetz). Der vorgelegte Plan beinhaltet nur die Gebäude, die bereits bestehen. GR Steiglechner fragt nach ob die Speckbacher GbR damit neue bauliche Maßnahmen erstellen kann ohne Zustimmung der Gemeinde: Geschäftsführer Hartl meint „ja“ zwar ohne Bebauungsplan aber einen Bauantrag braucht er schon“.
3. Der Antrag wurde nach kurzer Diskussion einstimmig genehmigt
3. Zuschüsse: Ein allgemeiner Beschluss für Übernahme der Kosten bei der Bewirtung für Ehrungen (z.B. Jahreshauptversammlung bei der FF) wäre laut Bürgermeister Steiglechner erforderlich. Grundsatzbeschluss: Künftig können die Kosten bei der Jahreshauptversammlung der FF (mit Ehrungen) und das Abschlussfest für die Arbeiter beim FF-Gerätehausanbei zur Hälfte übernommen werden. Bei sonstigen Veranstaltung wie Meisterschaften und Leistungsabzeichen werden die Kosten zu 100 % übernommen.
- 4.
5. Der Tiergnadenhof Sondermönning will für einen „Fundhund“ 250 Euro. Die Gemeinde kann nicht aus und muss diese Kosten übernehmen. Aus diesem Anlass wird überlegt ob nicht doch die Mitgliedschaft bei einem Tierschutzverein kostengünstiger wäre. Laut GF Hartl kostet die Mitgliedschaft bei einem Tierheim normalerweise 1 Euro pro Einwohner im Jahr. Die Gemeinde Polling ist beim Tierschutzverein Burghausen dabei. Hartl fragt dort nach ob sich die Gemeinde Oberneukirchen noch anschließen könnte. Hier kostet die Aufnahme nur 20 Cent pro Einwohner. Beschluss: Die 250 Euro müssen jetzt bezahlt werden und der Bürgermeister kann bis 50 Cent pro Einwohner den Beitritt zu einem Tierheim entscheiden. Einstimmig
6. Einführung einer Bayerischen Ehrenamtskarte. Hartl erklärte das Vorhaben der Regierung. Mindestanforderung: 5 Stunden in der Woche im Durchschnitt wenn einer ehrenamtlich tätig ist dann gäbe es diese Ehrenamtskarte mit Vergünstigungen bei Eintrittspreisen (Museen, Fahrkarten usw.) – da werden nicht viele Bürger da sein, die diese Zeit fürs Ehrenamt aufwenden ist die allgemeine Meinung. Beschluss: Einstimmig gegen die Einführung
7. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für 2012.
8. Kämmerin Starzl Rosmarie: Das Jahr 2011 ist recht gut gelaufen. Bei der Gewerbesteuer um 300 TEUR mehr als erwartet. Die Rücklagen belaufen sich aktuell auf knapp über 1 Mio. Euro. Der Verwaltungshaushalt schließt auf der Einnahmen und Ausgabenseite mit 846 TEUR wobei dem Vermögenshaushalt 113 TEUR zugeführt werden können. Im Vermögenshaushalt sind rund 500 TEUR zum Erwerb und anschließendem Verkauf von Baugrund vorgesehen. Außerdem werden Mittel in Höhe von 370 TEUR zum Anschluss des Binderplatzes und der Siedlung am Sportplatz an den Kanal bereitgestellt. Für die Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers werden 20 TEUR eingeplant. Die genauen Zahlen können (später) der beigefügten Datei entnommen werden.
9. Frage von GR Wittmann wegen einem Haushaltsansatz für die Renovierung der Baumumrandungen am großen Parkplatzes. GRin Meier Anna meint, man sollte sich dieses Geld sparen und gleich den ganzen Parkplatz neu gestalten. Die Gemeinderäte

sind allgemein der Meinung, dass der gro<sup>°</sup> e Parkplatz neu gestaltet werden muss.

Bürgermeister Steiglechner will noch warten weil 2012 die Baugrundsache Vorrang hat.

Beides geht nicht meint er aber allgemein könnte man das schon ins Auge fassen. Eine Planung könnte im Laufe des Jahres 2012 gemacht werden.

10. Die Hebesätze: Grundsteuer A 350, Grundsteuer B 330, Gewerbesteuer 330
11. Haushaltssatzung wurde einstimmig genehmigt.
12. Den Finanzplan 2011 – 2015 stellte Kämmerin Starzl ebenfalls vor und er wurde auch einstimmig genehmigt.
13. Informationen und Anfragen:
14. - Ortstafel versetzen von Mühlendorf her (Antrag bei der Bürgerversammlung):  
Grundsätzlich sei das kein Problem aber GR Wittmann meint ob es nicht besser wäre wenn man es so machen würde wie am Binderplatz. Dort wird angeblich jetzt nicht mehr so gerast seit das Ortsschild weiter zur Ortsmitte verlegt wurde und die andere Strecke mit 60 begrenzt worden ist.
15. - Meier Anna wollte wissen ob wegen den ausgefallenen Unterrichtsstunden bei der Schulleitung in Taufkirchen nachgefragt worden ist. Bürgermeister sagt – bisher noch nicht aber er kommt die nächste Woche eh rauf zur Schule dann wird er sich erkundigen.
16. - Was ist rausgekommen aus der Planungsregion 18 bzw. 19 : Es ist noch nichts entschieden.
17. Zuhörer Mayerhofer wollte wegen dem Loch in der Kreisstra<sup>°</sup> e bei der Nägele Kathi wissen ob es eine Möglichkeit gibt die Kreisstra<sup>°</sup> enmeisterei zu bewegen den Fehler auszubessern. Bürgermeister Steiglechner hat den Verantwortlichen darauf schon angesprochen. GF Hartl meint, dass vermutlich gewartet wird bis kurz vor Ablauf der Gewährleistungsfrist und dass man dann die Baufirma auffordert die Mängel zu beheben.
- 18.
- 19.

Ende des öffentlichen Teils!

May.